

Klimatische Veränderungen als Motor der Entwicklung



Die Epochen der Steinzeit

Die Vorfahren des Menschen kommen aus Afrika. Im Osten des afrikanischen Kontinents lebten vor etwa 8 Mio. Jahren **affenähnliche Wesen** in den tropischen Regenwäldern. Durch klimatische Veränderungen wurde es kühler auf der Erde und der Regenwald nahm ab. An seiner Stelle breiteten sich Ebenen ohne höhere Pflanzen aus. Unsere Vorfahren standen vor der Aufgabe, mit der neuen Lebenssituation zu Recht zu kommen.



Aufgabe 1: Welche Gefahren und Chancen bot der veränderte Lebensraum für unsere Vorfahren?

Aufgabe 2: Stelle dir vor, du bist einer dieser Vorfahren und stehst am Anfang dieser veränderten Umwelt. Dein Regenwald zieht sich zurück und du musst in den kargen Ebenen überleben. Worauf wirst du achten? Schreibe einen Tagebucheintrag.

Jäger und Sammler – Steinzeitliche Nomaden



Die Epochen der Steinzeit

Das Leben als "**Jäger und Sammler**" war die vorherrschende Lebensweise in der Altsteinzeit. Viele Jahrtausende lebten die Menschen auf diese Weise. Auch heute gibt es noch einzelne Völker, deren Lebensweise dieses sogenannte **Nomadentum** ist. Nomaden leben ohne festen Wohnsitz. Sie ziehen gemeinsam mit ihren Herden immer dort hin, wo ihre Tiere genügend Nahrung und Wasser finden. Nachts schlafen diese Menschen in provisorischen Zelten, in natürlichen Höhlen oder unter freiem Himmel.



Aufgabe 1: Worin unterscheiden sich Nomaden von sesshaften Menschen?

Aufgabe 2: Stell dir vor du lebst mit deiner Familie als steinzeitlicher Nomade in der afrikanischen Steppe. Verfasse in deinem Heft einen Brief, in dem du eine spannende Episode aus deinem Leben erzählst.

